



## Niederschrift

### zur 35. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 09.07.2018

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:05 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Ansgar Mertens	Ratsmitglied
Herr Siegfried Pfenninger	Ratsmitglied
Frau Gabriele Schütte-Holthaus	Ratsmitglied
Frau Lisa Vollmer	Ratsmitglied
Frau Anne Walter	Ratsmitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Jens Behrens	Ratsmitglied
Herr Oliver Bertelt	Ratsmitglied
Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Dr. Nils Duscha	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Frau Christine Goussis	Ratsmitglied
Herr Mathias Marx	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Herr Josef Niehaus	Ratsmitglied
Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied
Herr Sven Salmen	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied

Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied

**Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied
Herr Michael Rüpp	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

**BG-Fraktion**

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

**Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Franz-Josef Günther	Ratsmitglied
Herr Christian Prah	Ratsmitglied

**FDP-Fraktion**

Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied	nur öT
------------------------	--------------	--------

**Fraktion DIE LINKE**

Herr Klaus Marke	Ratsmitglied
Herr Michael Bruns	Ratsmitglied

**Verwaltung**

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger		
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3	
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6	
Herr Daniel Utzel	Leiter Baubetriebshof	nur öT
Frau Julia Scharte		
Frau Birgit Rubart		
Frau Sandra Milke	Schriftführerin	

**Entschuldigt fehlten:**

**CDU-Fraktion**

Herr Wilhelm Helmig	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied

**SPD-Fraktion**

Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied

**Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
---------------------	--------------

**FDP-Fraktion**

Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend	Ratsmitglied
--------------------------------	--------------

## **In öffentlicher Sitzung**

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie den Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt. Dazu teilt Herr Sommer mit, dass sich die Ratsmitglieder Helmig, Michel-Kemper, Niggemeier, Brülle, Pfeffer, Bohnhorst und Jonas-Ahrend für die Sitzung entschuldigt haben.

### **1. Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2. Einführung und Verpflichtung von Frau Lisa Vollmer anstelle der aus dem Rat ausgeschiedenen Frau Maike Strakerjahn 169/2018**

Frau Vollmer wird anstelle der aus dem Rat ausgeschiedenen Maike Strakerjahn als neues Ratsmitglied eingeführt. Herr Sommer nimmt die vorgeschriebene Verpflichtung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben vor und begrüßt Frau Vollmer als neues Ratsmitglied.

Im Anschluss weist Herr Sommer darauf hin, dass Herr Jens Behrens und Herr Franz-Josef Günther seit der letzten Ratssitzung einen runden Geburtstag feiern konnten und spricht nachträglich herzliche Glückwünsche aus.

### **3. Bestellung von Schriftführerinnen für den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat 159/2018**

Nachdem Herr Sommer den Tagesordnungspunkt aufgerufen hat, teilt er mit, dass Frau Rubart, Frau Steffens-Rahe und Frau Scharte auch zu stellvertretenden Schriftführerinnen für den Haupt- und Finanzausschuss bestellt werden sollen.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und die in der Sitzung vorgetragene Ergänzung:

Frau Sandra Milke wird ab dem 25.06.2018 zur Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat bestellt.

Frau Birgit Rubart, Frau Tanja Steffens-Rahe und Frau Julia Scharte werden ab dem 25.06.2018 zu stellvertretenden Schriftführerinnen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates bestellt.

Einstimmig zugestimmt

**4. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Garfeln**  
164/2018

Nach Aufrufen dieses Tagesordnungspunktes verabschiedet Herr Bürgermeister Sommer den bisherigen Ortsvorsteher von Garfeln, Herrn Ralf Sommer, aus seinem Amt. Er weist auf die langjährige engagierte Tätigkeit von Herrn Ralf Sommer hin und spricht ihm für seinen Einsatz Dank und Anerkennung aus.

Anschließend beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Mit Ablauf des 09.07.2018 wird Herr Ralf Sommer auf eigenen Wunsch aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsvorsteher der Stadt Lippstadt entlassen.

Mit Wirkung vom 10.07.2018 wird Herr Josef Kückmann-Kemper, Düning 3, 59558 Lippstadt, zum Ortsvorsteher für den Ortsteil Garfeln gewählt.

Gleichzeitig wird Herr Josef Kückmann-Kemper unter Berufung in das Beamtenverhältnis zum Ehrenbeamten der Stadt Lippstadt ernannt und mit der Erledigung von Geschäften der laufenden Verwaltung für das Gebiet des Ortsteiles Garfeln beauftragt.

Einstimmig zugestimmt

Herr Josef Kückmann-Kemper nimmt die Wahl an und wird von Herrn Bürgermeister Sommer offiziell als neuer Ortsvorsteher eingeführt und begrüßt.

**5. Umbesetzung in Ausschüssen**  
153/2018

Herr Marche gibt weitere Umbesetzungswünsche bekannt.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und die in der Sitzung vorgetragenen Ergänzungen:

**Haupt- und Finanzausschuss:**

Anstelle von  
Frau  
Maike Strakerjahn

wird

Herr  
Wilhelm Helmig

als ordentliches Mitglied benannt.

Frau  
Lisa Vollmer

wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

**Jugendhilfeausschuss (Ausschuss für Jugend und Soziales):**

Anstelle von  
Frau  
Maike Strakerjahn

wird

Frau  
Lisa Vollmer

als ordentliches Mitglied benannt.

Frau  
Janine Butler  
für

wird als persönliches Stellvertreterin

Frau  
Lisa Vollmer

benannt.

Anstelle von  
Herrn  
Uwe Rossdeutscher

wird

Herr  
Daniel Cramer

als persönlicher Stellvertreter für

Frau Andrea Heymann

benannt.

**Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss,  
Stadtentwicklungsausschuss,  
Schul- und Kulturausschuss,  
Gleichstellungsbeirat,  
Integrationsrat  
Bürgerbeteiligungskommission  
Interkommunaler Beirat VHS:**

Anstelle von  
Frau  
Maike Strakerjahn

wird

Frau  
Lisa Vollmer

als stellvertretendes Mitglied benannt.

**Rechnungsprüfungsausschuss:**

Anstelle von  
Herrn  
Ansgar Mertens

wird

Herr  
Bernhard Hörstmann-Jungemann

als ordentliches Mitglied benannt.

**Sportausschuss:**

Herr  
Uwe Rossteutscher wird als weiteres stellvertretendes  
Mitglied benannt.

Einstimmig zugestimmt

**6. Umbesetzung von Vertretern und Vertreterinnen, die  
Mitgliedschaftsrechte in Organen, Beiräten und sonstige Institutionen  
wahrzunehmen haben  
170/2018**

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

**Aufsichtsrat der Kultur- und Werbung Lippstadt GmbH  
Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und  
Gemeindebundes**

**Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR**

Anstelle von  
Frau  
Maike Strakerjahn wird

Frau  
Lisa Vollmer als stellvertretendes Mitglied  
entsandt.

**Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte  
Lippstadt, Warstein, Rüthen, Erwitte und der Gemeinde Anröchte**

Frau  
Maike Strakerjahn scheidet als stellvertretendes Mitglied  
aus.

Einstimmig zugestimmt

**7. Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Erhebung einer Wettbürosteuer  
in der Stadt Lippstadt (Aufhebungssatzung)  
146/2018**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

1. Die als Anlage (Originalniederschrift) beigefügte Satzung zur Aufhebung der „Satzung zur Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Lippstadt“ vom 01.07.2015 wird beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtliche Entwicklung weiterhin zu beobachten und dem Rat zu einem geeigneten Zeitpunkt die Entscheidung zur Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Lippstadt erneut vorzulegen.

Einstimmig zugestimmt

8. **Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 322 'Lebensmittelmarkt Wiedenbrücker Str' und 188. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 322 hier: a) Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
b) Feststellungsbeschluss  
c) Satzungsbeschluss**

152/2018

Nachdem Herr Sommer und Herr Horstmann eine Frage von Herrn Marche beantwortet haben, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Die Stellungnahmen aus der Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 u. Abs. 2 BauGB sowie § 4a Abs. 3 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 322 ‚Lebensmittelmarkt Wiedenbrücker Straße‘ und der 188. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 322 wurden geprüft und abgewogen. Die jeweiligen Beschlussvorschläge hierzu gem. Anlage (Originalniederschrift) werden beschlossen.
- b) Die 188. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 322 wird beschlossen. Der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt.
- c) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 322 ‚Lebensmittelmarkt Wiedenbrücker Straße‘ wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt

**9. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 1a – 3. Änderung „Kath. Krankenhaus“**

- hier: a) **Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**  
b) **Satzungsbeschluss**  
156/2018

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

- a) Die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 u. Abs. 2 BauGB wurden geprüft und abgewogen. Die jeweiligen Beschlussvorschläge hierzu werden gem. Anlage (Originalniederschrift) beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 1a – 3. Änderung „Kath. Krankenhaus“ (Anlage zur Originalniederschrift) wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage zur Originalniederschrift) wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt

**10. Errichtung eines Depots für das Stadtmuseum Lippstadt**  
161/2018

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Herren Sommer, Bruns, Marche und Dr. Neuhoff, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Morfeld, Prahl und Mertens. Herr Sommer weist nochmals darauf hin, dass es sich hier ausschließlich um ein Depot handelt. Herr Bruns regt an, die Möglichkeit zu prüfen, ob weitere (Förder-)Mittel angeworben werden können (z.B. durch Stiftungen). Herr Dr. Neuhoff regt nochmals an, dass die Liegenschaft in der Hospitalstraße 46 a in den städtebaulichen Wettbewerb zur Quartiersentwicklung Südliche Altstadt einbezogen wird, da diese ohnehin im Wettbewerbsbereich liegt und beantragt aus diesem Grund die Entscheidung zurückzustellen. Zum Abschluss fasst Herr Sommer die Diskussion zusammen und lässt zunächst über den von Herrn Dr. Neuhoff gestellten Antrag abstimmen. Dieser wird bei 1 Ja-Stimme und einigen Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt. Sodann lässt Herr Sommer über die Alternative 1 des Beschlussvorschlags abstimmen.

Der Rat beschließt:

1. Als Standort für das zu errichtende Depot des Stadtmuseums Lippstadt wird die im Eigentum der Stadt Lippstadt stehende Liegenschaft in der Hospitalstraße 46 a festgelegt.
2. Die Nutzung der Liegenschaft für die Unterbringung von Asylbewerbern wird aufgegeben.



3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Planungen für die Umnutzung/ den Umbau der Liegenschaft vorzunehmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Kostenermittlung einen Antrag auf Förderung beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe zu stellen.
5. Die für die Baumaßnahme erforderlichen Haushaltsmittel werden in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 im Haushalt der Stadt Lippstadt veranschlagt.
6. Die Baumaßnahme wird in die Investitionsplanung 2025 aufgenommen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

**11. Brandschutzbedarfsplan 2018 der Stadt Lippstadt**  
158/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge der Herren Sommer, Bruns und Morfeld.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

„Dem Brandschutzbedarfsplan 2018 der Stadt Lippstadt wird zugestimmt.

Die mittelfristige Finanzplanung ist an den Bedarfsplan anzupassen. Haushaltsmittel sind zu gegebener Zeit anzumelden“

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

**12. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Erweiterung des Umkleidebereichs der Feuer- u. Rettungswache Lippstadt**  
160/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Prahl und Marche. Herr Marche weist auf einige handwerkliche Fehler in der Vorlage hin, die aus seiner Sicht noch zu korrigieren sind.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

„Für die erforderliche Erweiterung des Umkleidebereiches der Feuer- und Rettungswache Lippstadt werden überplanmäßig zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 200.000,00 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt insgesamt durch entsprechende Einsparungen bei der Maßnahme Sanierung des Stadtmuseums. Die Mittel können zur Deckung herangezogen werden, da sich die Umsetzung der Maßnahmen durch die zunächst anstehende Errichtung eines Depots insgesamt verzögert. Die genannten 200.000 € werden daher im Jahr 2018 nicht benötigt.“

Einstimmig zugestimmt

**13. Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2016**  
**hier: Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und Behandlung**  
**des Jahresüberschusses**  
162/2018

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Rat stellt gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 und 2 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Jahresabschluss per 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 607.904.036,29 € fest und beschließt, den Jahresüberschuss laut Ergebnisrechnung in Höhe von 2.637.917,79 € in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Des Weiteren nimmt der Rat die aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 übertragenen Haushaltsermächtigungen (siehe in der Anlage enthaltene Übersichten) zur Kenntnis.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

**14. Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2016**  
**hier: Entlastung des Bürgermeisters**  
163/2018

(Die Sitzungsleitung während dieses Tagesordnungspunktes übernimmt der stellv. Bürgermeister Franz Gausemeier. Herr Bürgermeister Sommer nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.)

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die Ratsmitglieder beschließen laut Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 11.06.2018 die Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss der Stadt Lippstadt per 31.12.2016 gem. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

**15. Ausbau des Betreuungsangebotes in Kindertageseinrichtungen**  
**hier: Gewährung von Zuschüssen an Freie Träger für die Erweiterung**  
**bestehender Kindertageseinrichtungen**  
151/2018

Herr Sommer weist darauf hin, dass die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Overhagen vermutlich durch eine Nutzung von Bestandsflächen des Bürgerhauses erfolgt.

Sodann beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 6 Jahren werden zum 01.08.2019 folgende Zuschüsse gewährt bzw. folgende Maßnahmen umgesetzt:

- 1 a) Der INITEC Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit mbH (gemeinnützig), als Trägerin des Natur- und Waldkindergartens, Am Tiergarten 8, 59555 Lippstadt wird ein Zuschuss zu den voraussichtlich anfallenden Einrichtungskosten für die Erweiterung der vg. Kita in Höhe von bis zu 70.000 € gewährt. In einer zusätzlichen Betreuungsgruppe sollen bis zu 20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren, davon 6 Kinder unter 3 Jahren, dauerhaft betreut und gefördert werden.
- 1 b) Die INITEC Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit mbH (gemeinnützig), als Trägerin des Natur- und Waldkindergartens, Am Tiergarten 8, 59555 Lippstadt erhält ab Inbetriebnahme der neuen Betreuungsgruppe eine gesetzliche Förderung der laufenden Betriebskosten - einschließlich der Mietkosten für die neue Gruppe - in der nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) üblichen Art und Höhe sowie eine freiwillige Betriebskostenförderung gemäß Ratsbeschluss vom 22.09.2008.
- 2 a) Dem Evangelischen Kirchenkreis Soest als Träger der Kindertageseinrichtung Wichern, Juchaczstr. 23, 59555 Lippstadt, wird ein Zuschuss zu den voraussichtlich anfallenden Investitionskosten (Bau-, Herrichtungs- und Einrichtungskosten) für die Erweiterung der vg. Kita in Höhe von bis zu 214.000 € gewährt. Mit der Erweiterung soll eine Betreuungsgruppe mit 10 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren geschaffen werden.
- 2 b) Der Evangelische Kirchenkreis Soest als Träger der Kindertageseinrichtung Wichern, Juchaczstr. 23, 59555 Lippstadt, erhält ab Inbetriebnahme der neuen Betreuungsgruppe eine gesetzliche Förderung der laufenden Betriebskosten in der nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) üblichen Art und Höhe. Darüber hinaus wird der nach dem KiBiz vorgesehene Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten für die zusätzliche Betreuungsgruppe in voller Höhe als freiwilliger Zuschuss von der Stadt Lippstadt übernommen.
- 3 a) Der Kindergarteninitiative Overhagen e. V. als Trägerin der Kindertageseinrichtung Pfiffikus, Glockenweg 1, 59556 Lippstadt wird ein Zuschuss zu den voraussichtlich anfallenden Investitionskosten (Bau-, Herrichtungs- und Einrichtungskosten) für die Erweiterung der vg. Kita in Höhe von bis zu 500.000 € gewährt. In einer zusätzlichen Betreuungsgruppe sollen bis zu 20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren, davon 6 Kinder unter 3 Jahren, dauerhaft betreut und gefördert werden.
- 3 b) Die Kindergarteninitiative Overhagen e. V. als Trägerin der Kindertageseinrichtung Pfiffikus, Glockenweg 1, 59556 Lippstadt erhält ab Inbetriebnahme der neuen Betreuungsgruppe eine gesetzliche Förderung der laufenden Betriebskosten in der nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) üblichen Art und Höhe sowie eine

freiwillige Betriebskostenförderung gemäß Ratsbeschluss vom 22.09.2008.

- 4 a) Der Evangelisch reformierten Kirchengemeinde Lipperode als Trägerin des Ev. Kindergartens Lipperode, Wilhelmstr. 4, 59558 Lippstadt wird ein Zuschuss zu den voraussichtlich anfallenden Investitionskosten (Bau-, Herrichtungs- und Einrichtungskosten) für die Erweiterung der vg. Kita in Höhe von bis zu 165.000 € gewährt. In einer zusätzlichen Betreuungsgruppe sollen bis zu 20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren, davon 6 Kinder unter 3 Jahren, dauerhaft betreut und gefördert werden.
- 4 b) Die Evangelisch reformierte Kirchengemeinde Lipperode als Trägerin des Ev. Kindergartens Lipperode, Wilhelmstr. 4, 59558 Lippstadt erhält ab Inbetriebnahme der neuen Betreuungsgruppe eine gesetzliche Förderung der laufenden Betriebskosten in der nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) üblichen Art und Höhe. Darüber hinaus wird der nach dem KiBiz vorgesehene Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten für die zusätzliche Betreuungsgruppe in voller Höhe sowie ein Mietzuschuss in Höhe von anfänglich 7.800 € jährlich als freiwilliger Zuschuss von der Stadt Lippstadt übernommen.
5. Für die insgesamt erforderlichen Investitionskosten von voraussichtlich 949.000 € werden
- 234.000 € aus noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln unter dem Sachkonto I06021004 „freiwillige Zuschüsse zum Ausbau von Betreuungsplätzen“,
  - 100.000 € überplanmäßig unter dem Sachkonto I06021005 „gesetzliche Zuschüsse zum Ausbau von Betreuungsplätzen“ sowie weitere
  - 615.000 € überplanmäßig unter dem Sachkonto I06021004 „freiwillige Zuschüsse zum Ausbau von Betreuungsplätzen“ bereitgestellt.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe von 100.000 € unter dem Sachkonto I06021005 erfolgt durch überplanmäßige Einnahmen unter dem Sachkonto I06021001 „Landeszuweisung zum Ausbau von Betreuungsplätzen“.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe von 615.000 € unter dem Sachkonto I06021004 erfolgt durch überplanmäßige Einnahmen bei der Integrationspauschale des Landes in Höhe von 200.000 € (Sachkonto 6141000, 05050100) sowie durch Minderausgaben bei den Transferleistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge in Höhe von 415.000 € (Sachkonto 5339000 bei 05020110, 05020120, 05020150, 05020160 und 05020170).

6. Die Verwaltung wird beauftragt, zur teilweisen Refinanzierung der unter den Ziffern 1a, 2a, 3a und 4a genannten Investitionskostenzuschüsse für Betreuungsplätze von Kindern unter 6 Jahren mögliche Bundes- bzw.

Landeszuschüsse zu beantragen.

7. Die Verwaltung wird im Rahmen des zur Verfügung stehenden Investitionskostenbudgets beauftragt, die Höhe der Zuschüsse unter den Ziffern 1a, 2a, 3a und 4a an die noch zu erstellenden konkreten Kostenberechnungen für die Aus- und Umbaumaßnahmen anzupassen.“

Einstimmig zugestimmt

**16. Lippstädter Familienpass**  
**hier: Anpassung der Richtlinien für die Ausstellung des Lippstädter Familienpasses zum 01.08.2018**  
143/2018/1

Es gibt Wortbeiträge der Herren Sommer, Bruns und Zaremba, von Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie von Herrn Marke. Im Rahmen der Aussprache beantragt Herr Bruns, dass alle Personen mit einem Jahreseinkommen bis 12.000 Euro sowie alle Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen zusätzlich als neue berechnete Personengruppen in die Richtlinie für die Ausstellung des Lippstädter Familienpasses aufgenommen werden. Zuerst lässt Herr Sommer über den Antrag von Herrn Bruns abstimmen. Dieser wird bei 6 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt. Abschließend wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

- „1. Die Richtlinien für die Ausstellung des Lippstädter Familienpasses werden mit Wirkung zum 01.08.2018, wie in der als Anlage (Originalniederschrift) beigefügten Synopse dargestellt, angepasst.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in einer der ersten Sitzungen der nächsten Wahlperiode – in den Jahren 2020/2021 – eine erneute Überprüfung der Einkommensgrenzen vorzunehmen und den Jugendhilfeausschuss zu unterrichten.“

Einstimmig zugestimmt

**17. LEP NRW – Änderung des Landesentwicklungsplans NRW**  
**hier: Beteiligung der Öffentlichkeit und die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen**  
148/2018

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Herren Sommer, Morfeld und Marche, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Mertens, Horstmann, Bruns und Franz. Im Rahmen der Aussprache beantragt Herr Morfeld getrennte Abstimmung. Entsprechend dem Antrag von

Herrn Morfeld lässt Herr Sommer getrennt über die Punkte a) und b) abstimmen.

Der Rat beschließt:

- a) Die Ausführungen des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW (in der Fassung vom 17.04.2018) werden zur Kenntnis genommen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

- b) Den Ausführungen des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW (in der Fassung vom 17.04.2018) wird zugestimmt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 5 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen

**18. Überprüfung des Alberssees auf multiresistente Keime**  
**hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2018**  
166/2018

An der sich entwickelnden Diskussion beteiligen sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Brand, Bruns, Rüpp und Prahl.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2018 zur Überprüfung des Alberssees auf multiresistente Keime wird abgelehnt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 4 Gegenstimmen

**19. Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Beschaffung eines Transporters Doppelkabine mit Pritsche und Plane**  
171/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Cosack und Utzel, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Prahl und Franz. Auf Nachfrage von Herrn Cosack berichtet Herr Utzel, dass bei der Beschaffung von Fahrzeugen die Alltagstauglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit berücksichtigt werden müssen und geht in diesem Zusammenhang auch auf CNG-betriebene Fahrzeuge ein, rät im Zusammenhang mit der Anschaffung des Transporters aber aufgrund der Erfahrungswerte anderer Kommunen in diesem Fall von einem CNG-betriebenen Fahrzeug ab. Auch weist er darauf hin, dass das Fahrzeug im Oktober benötigt wird und entsprechende Lieferzeiten zu berücksichtigen sind.

Frau Jasperneite-Bröckelmann beantragt, dass ein CNG-betriebenes Fahrzeug angeschafft wird. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt bei diversen Enthaltungen.

Auf der Grundlage der zuvor erfolgten Abstimmung beschließt der Rat:

Für die Beschaffung eines Transporters mit CNG-Antrieb werden beim Kostenträger 01140300 unter der Investitionsmaßnahme B 01143003 „Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör“ (Sachkonto 7831000) überplanmäßig 37.000 € zzgl. der Mehrkosten für den CNG-Antrieb bereitgestellt.

Die Deckung des Betrags in Höhe von 37.000 € erfolgt durch Minderauszahlungen bei dem Kostenträger 01010400 „Informationstechnik“, Sachkonto 7831000 / B 01014003 „Softwarelizenzen“.

Die Verwaltung hat die über den Betrag in Höhe von 37.000 € benötigten Haushaltsmittel (durch entsprechende Deckung) bereitzustellen.

Einstimmig zugestimmt bei diversen Enthaltungen

## **20. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung**

### **20.1. Blühwiesen/ Informationen zu den Anfragen von RM Helmig und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

Herr Sommer trägt Informationen zum Thema Blühwiesen auf städtischen Grünflächen vor (Informationen sind als Vermerk der Niederschrift beigefügt).

### **20.2. Starkregenereignis am 01.06.2018/ Informationen zu der Anfrage von RM Bruns**

Herr Sommer nimmt Bezug auf die Anfrage von Herrn Bruns zum Starkregenereignis am 01.06.2018 und beantwortet die gestellten Fragen. Ergänzend gibt er Informationen zu erfolgten Investitionen in den letzten Jahren zum Schutz vor Starkregen, Hochwasser etc. und trägt vor, welche Maßnahmen dahinterstecken (Antworten sowie Informationen sind der Niederschrift beigefügt).

### **20.3. Lärmbelästigung durch einen PKW/ Informationen zu der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

Herr Sommer teilt mit, dass die Beschwerde eines anonymen Bürgers zur Lärmbelästigung durch einen PKW auch an die Polizei geschickt worden ist. Die Polizei ist auch bezüglich etwaiger Maßnahmen gegenüber dem Fahrzeughalter bzw. dem Fahrer zuständig. Die Polizei hat mitgeteilt, dass von dort bereits Maßnahmen vorgenommen worden sind (hierzu zählen z. B. Gefährdeansprachen und Überprüfung des Fahrzeugs).

**20.4. Anmerkung von RM Ungruh zur Ausbesserung der Brücke an der Wiedenbrücker Straße**

Frau Ungruh merkt an, dass an einer Brücke an der Wiedenbrücker Straße Planken ausgetauscht worden sind. Die ausgetauschten Planken allerdings nicht die gleiche Höhe aufweisen wie die bereits vorhandenen Planken. Herr Sommer sichert zu, den Hinweis weiterzugeben.

**20.5. Frage von RM Brand zur extensiven Bewirtschaftung von Flächen an Gewässern in Lipperode**

Herr Brand bezieht sich auf die Informationen, die Herr Sommer zur extensiven Bewirtschaftung von städtischen Flächen gegeben hat und teilt mit, dass die Unterhaltung der Gewässer (insb. Mähen an Gewässern) durch den Baubetriebshof immer entsprechend erfolgt ist und eine Änderung nicht vorgenommen werden darf, damit der Durchfluss gesichert ist. Herr Sommer erklärt, dass es sich hier um Gewässerunterhaltung handelt und die bisherige Vorgehensweise beibehalten wird.

**20.6. Frage von RM Morfeld zur Gebäudetechnik der Gesamtschule**

Herr Morfeld fragt nach der Gebäudetechnik der Gesamtschule. Herr Horstmann weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den Lüftungsanlagen um keine Klimatisierung handelt, sondern um dezentrale Lüftungsgeräte. Ergänzend teilt er mit, dass von ausführenden Firmen zum Teil noch Mängel beseitigt werden müssen und bereits eine Reihe von Maßnahmen zur weiteren Optimierung der Systeme erfolgt sind. Hierzu benannte er einige Beispiele. Er betonte, dass keine Fehlplanungen vorliegen und die verwendete Gebäudetechnik zuvor gut geplant und umgesetzt wurde und jetzt entsprechend auch mit den Nutzern in dem Betrieb optimiert werden müsse. Er bittet um Geduld. Frau Goussis kann als täglich Betroffene die Ausführungen von Herrn Horstmann nicht nachvollziehen. Herr Sommer weist darauf hin, dass die Gesamtschule mit dem „Schulbaupreis 2018“ ausgezeichnet wird.

Ende des öffentlichen Teils um 20:00 Uhr.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Milke  
Schriftführerin

---

gez. Gausemeier  
Vertreter des Vorsitzenden  
(zu TOP 14)